

dem tropischen Afrika gebildet. Ferner besitzen das Kapland, das chinesische Reich bis südlich zum Himalaya, Vorderindien und das weniger bekannte Hinterindien eigenthümliche Faunen.

In Amerika schliessen sich Grönland und Canada noch an die arktische Provinz des paläarktischen Reiches. dann tritt aber die nordamerikanische Fauna auf, in welcher Californien und Oregon eine eigene californische Provinz bilden, Florida dagegen sich mehrfach der westindischen Fauna annähert. Ohne bestimmte Gränze verlaufen diese Provinzen in die mexicanische oder centralamerikanische. In Südamerika lassen sich eine columbische, eine brasilianische und eine argentinische Provinz unterscheiden. Durch die Anden von diesen getrennt sind die verhältnissmässig artenarmen peruanische und chilenische Provinz.

Für die Eintheilung des australischen Festlandes in verschiedene Provinzen ist das bekannte Material wohl noch nicht hinreichend.

Ich wiederhole noch, dass wir der versprochenen Fortsetzung dieser gediegenen Untersuchungen mit Interesse entgegensehen dürfen. Pfr.

Journal de Conchyliologie (Crosse & Fischer.)
XXV. (Forts. von Malak. Bl. XXIII. S. 240.)

Erste Lieferung. 1. Januar 1877. S. 1—100.
Taf. 1—3.

— Malakologische Fauna der Kerguelen-Inseln; von Crosse. S. 1—15. — Aufzählung von 25 Seemollusken, welche durch ihre Eigenthümlichkeit dieser isolirten Fauna einen ganz besonderen Charakter geben.

— Ueber einige zu Barbotan gefundene Mollusken; von Dupuy S. 15—23. — Barbotan im Dep. du Gers ist ein vielleicht schon von den Römern her existirendes heisses Schlammbad, merkwürdig dadurch, dass *Unio*

Requienii Mich. in einem regelmässig 30—35° warmen Bassin in Menge und in ausgezeichneten Exemplaren lebt. Unter den ausserdem an der genannten Localität gefundenen 66 Molluskenarten sind die interessantesten: *Vitrina Servainiana Saint-Simon* und *Pupa dilucida* Ziegl., ganz gleich den Tiroler Exemplaren. Nach Dubalen leben auch zu Dax, Adour Unionen und Anodonten in den heissen Gewässern, doch bei geringerer Temperatur.

— Ueber einige von den Küsten Algiers herrührende Mollusken; von Marquis T. de Monterosato S. 24—49. — Bemerkungen über 148 auf der Rhede von Algier gesammelte Mollusken. — Von besonderem Interesse sind ausser den Abbildungen neuer oder wenig bekannter Arten die Beobachtungen über *Tellina lucida* Desh., *Corbula physoides* Desh. (zweifelhafter Gattung), *Trochus* (*Gibbula*) *Drepanensis* Brugn. (p. 31. pl. 2. f. 6), *Fossarus ambiguus* L. nebst Bemerkungen über die verwandten Arten, *Rissoa Weinkauffi* Schwartz pl. 3. f. 4, *Algeriana* Monteros. p. 34. pl. 3. f. 5. *sculptilis* Mont. pl. 3. f. 6, *uvrita* Mont. pl. 3. f. 7, *seminulum* Mont. pl. 3. f. 8, *laevis* Mont. pl. 3. f. 9, *Vermetus cristatus* Biondi pl. 3. f. 10, *Scalaria candidissima* Mont. pl. 2. f. 5, *Odostomia* (*Turbonilla*) *internodula* Wood pl. 3. f. 1, *Eulima intermedia* Cantr. pl. 3. f. 2, *Ringicula conformis* Mont. pl. 2. f. 4, *Marginella caelata* Mont. pl. 2. f. 3, *Aplysia fasciata*, *depilans*, *Cuvieri* und *Webbii*.

— Malakologische Fauna von Cauterets; Zusätze und Berichtigungen von P. Fischer. S. 49—56. — *Limax altilis* n. sp., früher als *Amalia marginata* bezeichnet; *Helix Moulinsi* Far. var. *acrotricha* p. 52 und *Hydrobia Reyniesi* Dup. var. *canaliculata*, und Bemerkungen über einige der früher (Journ. Conch. XXIV. p. 51) angegebenen Arten.

— Ueber *Capulus Shreevei* Conr.; von P. Fischer.

S. 57. — Wird für die innere Löffelschale einer grossen Pholas erklärt.

— Monographie der französischen Succineen; von A. Baudon. S. 57—69. — Der Verfasser giebt eine kurze Einleitung über das Historische, weist dann der Gattung (im Gegensatze zu den neueren Autoren) ihre Stellung unter den Heliceen neben *Vitrina*, an welche sie sich durch Mittelformen anschliesse, an, schildert dann die allgemeinen Charaktere des Thieres und des Gehäuses und die Lebensweise, wie auch einige noch nicht oder wenig bekannte physiologische Erscheinungen, und beschreibt dann genau den Kiefer, nach welchem er drei Typen annimmt: 1. Kiefer hornartig gezähnt (*S. putris*, *parvula*, *Baudoni* und *acrambleia*) oder gerippt (*S. Pfeifferi* und *elegans*). 2. Kiefer hornartig-häutig, in der Mitte und an den Rändern hornartig, übrigens häutig (*S. debilis*). 3. Kiefer hautartig, sehr klein, dünn mit kaum den Rand überragendem Schnabel (*S. arenaria*, *humilis* und *oblonga*). Wir haben daher in der Fortsetzung dieser Abhandlung die Beschreibung zweier neuen Arten: *parvula* und *acrambleia* zu erwarten, da *debilis* mit der ursprünglich von Morelet aus Algier beschriebenen gleichnamigen identisch sein soll.

— Neue Gattung *Acroptychia* aus Madagascar; von Crosse. S. 70. — Dieser Name wird wegen der Lepidopteren-gattung *Euptychia* Hübn. 1816 an die Stelle der 1873 beschriebenen Cyclostomaceen-Gattung *Euptychia* gesetzt.

— Abbildung der *Eulima Stalioi* Brus. pl. 3. f. 3.

— Beschreibung neuer Arten aus dem Caledonischen Archipel; von Souverbie. — 1. *Conus Lamberti* p. 71. pl. 1. f. 1. pl. 2. f. 7. Von Ouvea. — 2. *Amathina angustata* p. 72. pl. 1. f. 6. — 3. *Mitra turturina* p. 73. pl. 1. f. 2. — 4. *Rissoina hystrix* p. 74. pl. 1. f. 4. — 5. *Rissoina scolopax* p. 75. pl. 1. f. 3.

— Beschreibung des *Scalenostoma apiculatum* Sow. p. 77. pl. 1. f. 5.

— Neue Helix von Madagascar: *H. Suarezensis* Crosse & Fisch. p. 78.

— Diagnoses molluscorum in stratis fossiliferis insulae Rhodi jacentium; auct. P. Fischer. — 1. *Cardita Rhodiensis* p. 78. — 2. *Trochus Prusi* et 3. *subturgidulus* p. 79. — 4. *Erato gigantula* p. 79. — 5. *Rissoa (Alvania) Monterosatoi* et 6. *Prusi* p. 80. — 7. *Cerithium Rhodiense* p. 80. — *Odostomia clavulina* p. 81.

— Bibliographie. — Rossmässler's Ikonographie, fortgesetzt von Kobelt. Band IV. Lief. 1—4. — L. Pfeiffer Mon. Helic. VIII. Fasc. 3. — E. Dumortier et F. Fontannes Description des Ammonites de la Zone à Ammonites trilobatus de Crussol, etc. 1876. — Monterosato Nuova rivista delle conchiglie mediterranee 1875. — Proceedings of the Linnean Society of New-South-Wales I. 1. 1875. 76. — J. E. Tenison Woods Description of new Tasmanian shells 1876. — O. Mörch Fortsteningerne i Tertiärlagerne i Danmark. 1874.

— Nekrologe. — E. Dumortier, E. Elysée Liénard de Lamivoie, Taslé père, Dr. Rambur, Carl Küster, F. L. Appelius.

— Neuigkeiten. — Bestätigung des Vorhandenseins eines Deckels bei *Voluta musica*. — Giftige Eigenschaften des *Conus marmoreus* und *textilis*. — Ueber *Fusus Jeffreysianus* Fisch. im Golf von Lyon. Pfr.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Journal de Conchyliologie \(Crosse & Fischer.\)
XXV. 89-92](#)